Fachpraktikum extern (Berufspraxis)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jörg M. Haake

Dauer des Moduls	ECTS	Workload	Häufigkeit
mehrere Monate	10	300 Stunden	ständig

Lehrveranstaltung(en)

Detaillierter Zeitaufwand

Studierende können sich in der Vergangenheit in einem Unternehmen oder einer Organisation durchgeführte konkrete Aufgaben und Tätigkeiten als Fachpraktikum anerkennen lassen, wenn dadurch die Kompetenzen eines Fachpraktikums nachgewiesen werden.
Der oder die Studierende verfasst einen Praktikumsbericht (Mustervorlage im Studiengangsportal unter Anerkennung), in dem sie oder er das durchgeführte Informatikprojekt mit den durchgeführten Aufgaben und Tätigkeiten mit dem jeweiligen Stundenumfang auflistet und kurz inhaltlich skizziert. Dabei sollten mindestens 300 Stunden Bearbeitungsumfang deutlich gemacht werden. Ebenso muss die genutzte Programmiersprache, -umgebung, -entwicklungswerkzeuge sowie das Vorgehensmodells bei der Softwareentwicklung beschrieben werden. Der Arbeitgeber bestätigt die Richtigkeit der im Bericht gemachten Angaben (insbesondere durchgeführte Aufgaben und Tätigkeiten mit dem jeweiligen Stundenumfang). Die oder der Studierende reicht den Praktikumsbericht mit der Bestätigung des Arbeitgebers ein.

Qualifikationsziele

Das Fachpraktikum extern (Berufspraxis) vermittelt den Studierenden durch Durchführung konkreter Aufgaben und Tätigkeiten aus der Informatik während der Durchführung eines Projekts in einem Unternehmen oder einer Organisation berufspraktische Erfahrungen und Kompetenzen. Sie lernen typische Aufgaben und Tätigkeiten im Projektkontext kennen, die für die spätere Berufspraxis relevant sind. Weiterhin unterstützen diese Erfahrungen die Einordnung der Studieninhalte vor dem Hintergrund konkreter Berufspraxis. Da die Spannbreite relevanter Erfahrungen und Kompetenzen groß und auch abhängig vom gewählten Unternehmen bzw. der gewählten Organisation ist, verfasst der Studierende einen Praktikumsbericht, in dem er die durchgeführten Aufgaben und Tätigkeiten mit dem jeweiligen Stundenumfang auflistet und kurz inhaltlich skizziert. Dabei soll deutlich werden, dass der oder die Studierende

- bei der Erstellung einer komplexen Software in einer Gruppe mitgearbeitet hat, die als Software-Artefakt mit der zugehörigen Spezifikation und Dokumentation beim Auftraggeber abgegeben wurde eine moderne Programmiersprache und Programmier-umgebung sowie gängige Entwicklungswerkzeuge in einem kooperativen Entwicklungspro-zess genutzt hat,
- ein gängiges Vorgehensmodell bei der Softwareentwicklung (z.B. agile Methoden, RUP, etc.) angewendet und dabei mindestens eine Rolle im Software-Erstellungsprozess eingenommen hat,
- bei Projektpräsentationen mitgewirkt hat

Der Modulverantwortliche prüft die Unterlagen und führt bei Unklarheiten Gespräche mit der/dem Arbeitgeber/in oder der/dem Studierenden. Er steht darüber hinaus als Ansprechpartner für inhaltliche Fragen bzgl. der Anerkennung zur Verfügung.

Inhalte

In einem Fachpraktikum wird erlangtes theoretisches Wissen an einem konkreten Informatikprojekt praktisch angewandt.
Studierende können sich ein Fachpraktikum durch den Nachweis gleichwertiger berufspraktischer Erfahrungen und Kompetenzen anerkennen lassen.

Inhaltliche Voraussetzung	keine
Lehr- und Betreuungsformen	
Anmerkung	-
Formale Voraussetzung	keine
Verwendung des Moduls	B.Sc. Informatik M.Sc. Informatik M.Sc. Praktische Informatik M.Sc. Wirtschaftsinformatik

Prüfungsformen	Art der Prüfungsleistung	Voraussetzung
Prüfung	Praktikumsbericht	keine
Stellenwert der Note	-	